

geordnet, die anderen Ventilationstürmchen werden nach vorgelegter Zeichnung etwas vergrössert.

6.) Die von der Bauleitung vorgeschlagene Belegung des Hauptgesimses des Magazintraktes durch Kassetten wird mit einem Kostenaufwande von 350 Kr. genehmigt; gleichzeitig wurden die triglivartigen Abschlüsse der Pilaster in etwas reicherer Ausführung in Zementguss genehmigt.

7.) Der Antrag der Bauleitung zur Eindeckung der Mansarde sowie des unteren Teiles des Magazindaches Biberschwänze anstatt verzinktem Eisenblech zu verwenden, wird einstimmig angenommen.

8.) Die in der 2. Baukomiteesitzung beschlossene Zwischendecke im Gange neben der Bücherrückgabe ist nicht auszuführen.

9.) Im Interesse des späteren Ausbaues erscheint die Anordnung von 5, statt 4 Dachfenstern in der Saaltraktmansarde zweckmässiger. Diese Abänderung in Verbindung mit derjenigen der Mansarderhöhung /: Punkt 2 :/ soll in einem Detailplan dargestellt und dieser dem k.k. Ministerium zur Genehmigung

. / .